

Winterthur, 15. Dezember 1997

KR-Nr. 430/1997

MOTION von Esther Zumbrunn (DaP/LdU, Winterthur) und Willy Germann (CVP, Winterthur)

betreffend Bericht, resp. Kreditvorlage für ein Programm zur Sicherung der unbewachten Bahnübergänge im Kanton Zürich

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat einen Bericht mit einem verbindlichen Programm zur Sicherung der noch unbewachten Bahnübergänge im Kanton Zürich (bauliche Massnahmen, automatische Barrieren in Kombination mit akustisch-optischen Warn-Blinkanlagen, etc.) innert einer Frist von drei Jahren vorzulegen. Darin ist aufzuzeigen, wie die Finanzierung erfolgt und welche Mittel in den Finanzplänen eingestellt werden.

Gegebenenfalls ist dem Kantonsrat eine Vorlage für einen Rahmenkredit zu unterbreiten.

Esther Zumbrunn
Willy Germann

Begründung:

Die Diskussion im Kantonsrat vom 17. November 1997 über eine Einzelinitiative, welche einen Kredit von 25 Millionen Franken für die Ausrüstung aller noch nicht gesicherten Bahnübergänge im Kanton Zürich mit automatischen Barrieren und akustisch-optischen Warn-Blinkanlagen forderte, hat gezeigt, dass die Gefährlichkeit der unbewachten Bahnübergänge zwar erkannt worden ist, dass aber über die geeigneten Mittel zur Sanierung der Übergänge verschiedene Ansichten bestehen.

In diesem Sinne ist es sinnvoll, wenn der Regierungsrat dem Kantonsrat einen ausführlichen Bericht mit einem verbindlichen Programm über die Massnahmen zur Sicherung der noch unbewachten Bahnübergänge vorlegt, in welchem aufgezeigt wird, wie die Massnahmen an den einzelnen Bahnübergängen aussehen, wie die Finanzierung erfolgt und welche Mittel in den Finanzplänen des Kantons eingesetzt werden sollen, um das Ziel zu erreichen.

Das Programm soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden können.

Jedes Menschenleben, das durch die Sicherung gerettet werden kann und die Vermeidung jedes Sachschadens ist es wert, dass hier energisch gehandelt wird.